



## *Chronik 2020*

### Polizeisportverein Tirol - Sektion Motorsport

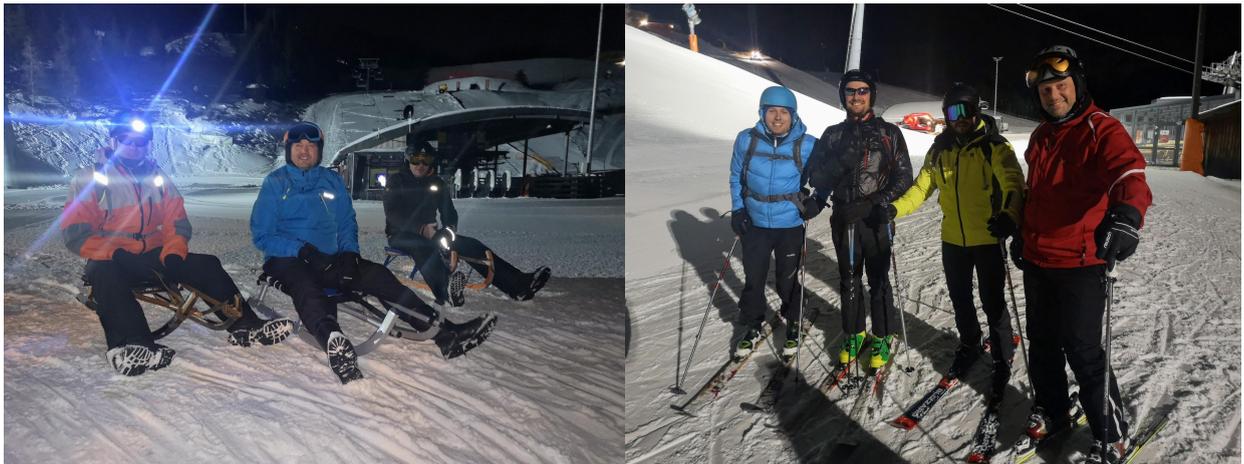
#### *Rodelabend auf der Bergeralm - 08. Jänner 2020*

Für die erste Veranstaltung des Jahres 2020 folgte die Sektion der Einladung des Obmannes Gerhard NIEDERWIESER ins Skigebiet Bergeralm. Beinahe schon aus Tradition wurde die erste Sitzung des Jahres im Zuge eines Nachtrodels bzw. eines Nachtschilaufes /Skitour abgehalten.

Während ein Teil die super präparierte und bestens beleuchtete Skipiste genoss, entschieden sich einige fürs Rodeln auf der ebenfalls beleuchteten Bahn ins Tal.

Die „Alpinisten“ der Sektion bewältigten die Höhenmeter zum Panorama Restaurant bei bestem aber kaltem Wetter mit Tourenskiern von der Talstation über die Schipiste.

Die Sektion wurde mit ausgezeichneten Kost und kalten Getränken verwöhnt während die Planung für das kommende Jahr von statten ging.



#### *COVID19-Lockdown*

Dass dieser aufregende und lustige Jahresauftakt der Sektion aber das letzte große Treffen für eine lange Zeit sein würde, wusste zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Die COVID-Krise traf die Sektion mit voller Wucht.

Es musste nicht nur der Saisonauftakt am Pannonia-Ring in Ungarn verschoben werden, sondern auch die beliebten Fahrtechnik Trainings in Zirl auf Juni umdisponiert werden. Der jährliche Instruktoren-Tag, an dem das Equipment herangeschafft, die Verpflegung organisiert und das Gelände vorbereitet wird, fiel dem Virus zum Opfer.

Die Sektion ist dankbar dafür, dass trotz mehrfachem Verdachts und einigen Heimquarantänen keines der Mitglieder oder deren Angehörige mit COVID Infiziert wurden und sich alle guter Gesundheit erfreuen dürfen.

## *Fahrtechnik-Trainings - 01. Juni 2020 bis 12. Juli 2020*

Mit Unterstützung einiger Sponsoren um das Land Tirol gelang es der Sektion trotz der schwierigen Situation rund um Sicherheitsabstand, Masken und Desinfektionsmittel die Fahrsicherheitskurse für Motorradfahrer abzuhalten.



Dies war nur deshalb möglich, weil alle Vereinsmitglieder gleichermaßen zusammenhalfen und ihre Freizeit zur Verfügung stellten.



So können auch 2020 an insgesamt 5 Wochenenden bzw. 9 Kurstagen wieder Zweiradfahrer in den Grundlagen von Kurven-, Brems- und Ausweichtechnik geschult werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Unfallzahlen zu verringern.

## *Pannonia-Ring, Ungarn - 30. Juni & 01. Juli 2020*



Auch der Fahrtechniklehrgang am Pannonia-Ring wurde von COVID-19 überschattet. Trotz der Pandemie und der damit verbundenen kurzfristigen Beschränkungen und Regelungen wurde der Lehrgang sehr gut besucht. Dieses Jahr wurde der Fahrtechniklehrgang von Mag. Stefan MARESCH, BA, organisiert, welcher mit Beginn des Jahres die Funktion des bisherigen Rennstreckenorganisators

Thomas AUER übernahm. Trotz aller Widrigkeiten konnte die 16te Iteration zur vollen Begeisterung aller Teilnehmer abgewickelt werden. Das Fahrerfeld konnte bei bestem Wetter wieder die ein oder andere Runde absolvieren.



Bis auf einige kleine Ausrutscher blieb die Veranstaltung größtenteils unfallfrei. Die Sektion Motorsport des PSVT bedankt sich bei allen Mitwirkenden für diese beiden tollen Tage „Rennstreckenfeeling“ in Ungarn. In der Hoffnung auf eine unfallfreie Motorradsaison wird einer Wiederholung am 19. & 20. April 2021 bereits jetzt spannend entgegengesehen.

### ***Motodrom Grobnik, Kroatien - 03. & 04. August 2020***

2020 wurde bereits das zweite Fahrtechniktraining im Motodrom Grobnik in Rijeka, Kroatien, durch den neuen Rennstreckenverantwortlichen, Mag. Stefan MARESCH, BA, organisiert und durchgeführt. Auch hier spielten die Eindämmungsmaßnahmen zur Pandemie eine maßgebliche Rolle. Aufgrund der Corona-Situation blieben einige der Startplätze leer. Auch kurzfristige Absagen und ein Unfall eines Teilnehmers bei der Anfahrt nach Kroatien dünnten die Reihen aus.



Das Wetter am ersten Tag war der Sektion nicht sehr zugetan. Es regnete gerade genug, um die Strecke nass zu halten und die wenigen Sonnenfenster reichten nicht aus, um die Strecke vor dem nächsten Regenguss aufzutrocknen. So stand der erste Tag ganz im Zeichen der Regenreifen.

Am zweiten Tag des Trainings trocknete die Strecke nach morgendlichem Regen schnell auf und erlaubte es den Teilnehmern noch einige schnelle Runden in den Asphalt zu brennen. Leider mussten wir in den Reihen der Teilnehmer den ein oder anderen Sturz verzeichnen, das Team der Sektion Motorsport blieb glücklicherweise unfallfrei und verzeichnete nur ein kleines Gebrechen beim

Motorrad von Daniel STAGGL, wessen Fußraste in den letzten Runden des Events beschloss ohne Sturz abzubrechen.



Alles in allem war es trotz aller Hürden ein erfolgreiches Event für die Sektion und wird am 02. & 03. August 2021 zum dritten Mal stattfinden.

## ***Fahrtechniktraining Kärnten - 21. bis 27. Oktober 2020***

Die 12. Auflage des Fahrtechniktrainings führte uns heuer in die südlichste Ecke Kärntens nach Bad Eisenkappel. „Coronabedingt“ nahmen diesmal lediglich 15 Sektionsmitglieder teil.



Als Unterkunft diente uns das Motorradhotel Berghof Brunner in Bad Eisenkappel. Die beiden Wirtsleute Tina und Markus verwöhnten die Sektion mit ihrer bekannten exzellenten Küche. Es blieben keine Wünsche offen. Auch der Wellnessbereich wurde nach den doch recht anstrengenden Tagen ausgiebig genutzt.

Es wurde nicht nur das fahrerische Können am Motorrad bis in die Südsteiermark und nach Slowenien, sondern auch die Kameradschaft gepflegt. Während es einige Sektionsmitglieder mit dem E-Bike auf die umliegenden Pässe und Almen verschlug, fuhren andere mit ihren Motorrädern täglich hunderte Kilometer Berg- und Passstraßen.



Die Gegend rund um Bad Eisenkappel ist ein Eldorado für Biker mit und ohne Motor. Ausgiebige Touren über Pässe und durch verschlafene Ortschaften verschafften unseren Mitgliedern ein Hochgefühl im sonnigen Süden. Der Wettergott meinte es gut mit der Sektion, denn es herrschte im Großen und Ganzen schönes Herbstwetter.

Mit einem gemeinsamen Besuch der Obir-Tropfsteinhöhlen kam auch der kulturelle Teil nicht zu kurz.

Auch dieses Trainingslager war eine gelungene Veranstaltung, die den Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Sektion stärkte. Nach der Rückkehr war wieder klar geworden, dass es wohl nicht das letzte Mal gewesen sein wird, dass ein derartiger Ausflug stattgefunden hat.



Dass das Training in Kärnten aber das letzte Zusammentreffen der Sektion im Jahr 2020 sein wird, wusste damals noch keiner. Leider mussten wegen der Pandemie alle weiteren Sitzungen und Events abgesagt werden. Die Sektion blickt 2021 positiv entgegen und hofft auf eine baldige Normalisierung des Vereinslebens.

Patrick PLANK  
Bernhard REITER